

## Bericht zum Münchner Sportfestival 2013

Das Team Alpenbrise, die Münchner Gruppe von Freestyle Frisbee Spielern um Markus Götz, Toby Künzel, Melanie Kranz, Sophie Wolf und Lasse Schwarze, nutzte auch in diesem Jahr die Gelegenheit, ihre Sportart auf dem jährlichen Münchner Sportfestival zu präsentieren. Das Festival fand am Sonntag, den 7. Juli auf dem schönen, zentral gelegenen Königsplatz statt. 40.000 Besucher konnten bei strahlendem Sonnenschein mehr als 70 Sportarten kennenlernen und gleich selbst ausprobieren.

Um Frisbee bei den Festivalbesuchern attraktiv und anschaulich in Szene setzen zu können, hatten die Münchner Freestyler Freunde aus der deutschen Frisbee Gemeinschaft eingeladen. Schon am Freitag reisten die Gäste, darunter der mehrfache deutsche Meister und amtierende Europameister Florian Hess, aus Karlsruhe, Nürnberg und Berlin an. Am Samstag startete das gemeinsame Frisbee Wochenende mit einem Hut – Turnier im Englischen Garten unterhalb des Monopteros, dem traditionellen Treffpunkt des Münchner Team Alpenbrise.

Der Sonntag begann für das Organisationsteam mit dem Aufbau des Alpenbrise-Stands auf der rund 400m<sup>2</sup> großen Spielfläche. Neben einem Scheibenmuseum, mit neuen und historischen Wurfscheiben, einer Catch-Galerie, einer Z-Machine zum schnellen Andrehen der Scheibe und einem Disc Golf Korb zum trainieren der Zielgenauigkeit hatte das Team Informationsmaterial rund um den Frisbee - Sport anzubieten.



Das Scheibenmuseum, mit professionellen Sportscheiben der verschiedenen Disziplinen, historischen Scheiben bis zurück zur originalen „Frisbie's“ Kuchenform, und verschiedenen Freizeitscheiben fand großen Anklang Bei den Festivalbesuchern

Die Aktionsfläche wurde ab Beginn des Festivals um 11.00 Uhr von den einheimischen und angereisten Freestylern zum Jammen genutzt, um das Interesse der Festivalbesucher an Frisbee zu wecken und Lust auf das Spiel mit der Scheibe zu machen. Begeisterte Frisbeeneulinge jeden Alters wurden mit den Grundlagen der Wurf-, Fang- und Tricktechnik vertraut gemacht und durften vor Ort erste Erfolgserlebnisse beim Spiel mit dem bunten Plastik erleben.

Die Z-Machine, geliehen vom Deutschen Frisbeesportverband, erwies sich, wie zu erwarten war, als Publikumsmagnet. Die Scheibe, die auf dem Finger rotiert, der Nail Delay, übte auf die Festival-Besucher eine besondere Faszination, mit dem direkten Wunsch es selbst auszuprobieren, aus. Um den Delay-Anfängern das Üben zu erleichtern standen reichlich viele Kunstnägel zum Aufkleben auf den eigenen Nagel und Fingerpicks zum Aufstecken auf den Finger zu Verfügung.



Trainingsgeräte Wie der Spin-Jammer für den Nail Delay oder der Whizring für das Brushen helfen den Frisbee-Einsteigern, schneller ein Gefühl für sichere Bewegungsabläufe beim Freestyle Frisbee zu bekommen.



Ein besonderes Highlight war die vom Deutschen Frisbeesportverband ausgeliehene Z-Machine, mit der sich die Interessenten unter Aufsicht der Freestyler ihre Scheiben auf hohe Drehzahl bringen konnten, um sie dann scheinbar mühelos im sogenannten „Nail Delay“ zu halten.



Um 12.30 präsentierten der mehrfache deutsche Meister und amtierende Europameister Florian Hess mit seinen Teampartnern Alex Leist und Freddy Finner vom SSC Karlsruhe e.V. eine ausdrucksstarke Show auf der Hauptbühne und begeisterten das Publikum, das zum Teil noch nie von dieser Sportart gehört hatte.



Nachdem das Team Alpenbrise mit allen Gastspielern am Tag zuvor ein typisch bayerisches Weißwurst-Frühstück, gefolgt von einem Freestyle-Turnier im Englischen Garten veranstaltet hatte, und im Anschluss alle auf einen Grill- und Partyabend in einer warmen Sommernacht (natürlich nicht ohne spontane Frisbee-Jams) ausgeführt hatte, war das Wochenende nicht nur für die Besucher des Sportfestivals, sondern auch für alle teilnehmenden Frisbeespieler ein gelungenes Spektakel.



Vielen Dank an alle, die im Vorfeld das Team Alpenbrise unterstützt haben, damit die Umsetzung ein Erfolg wird:

- Deutscher Frisbeesport Verband (DFV): Jörg Benner
- Freestyle-Frisbee e.V.: Markus Hein und Jan Schreck
- FPA Spread the Jam Grant
- Die Sponsoren Patagonia München und Robert Maier Druck und Kopie
- ... und natürlich an die Gast-Jammer Jan Zverina, Nico Schwarz, Udo Egeter, Katrin Grosse, Raphael von der Grün, Florian Hess, Alexander Leist, Ayla D'avila Rosa, Freddy Finner